LTWP-0-005 Wahlaufruf

Antragsteller*in: Martin Rothe (KV Südliche Weinstraße)

Text

Von Zeile 4 bis 5 einfügen:

der nächsten Landesregierung. Die kommenden fünf Jahre sind entscheidend für die wichtigen Zukunftsthemen unseres Landes <u>und der Menschheit insgesamt</u>, allem voran die akute Gefährdung <u>unserer Lebensgrundlagen durch den Klimawandel. Die Situation eskaliert immer weiter und scheint global längst aus dem Ruder zu laufen.</u>

<u>Trotz des wirtschaftlichen und sozialen Lockdowns weltweit ist derzeit (Stand November 2020) ein</u> neuer Höchststand an CO₂ in der Atmosphäre zu verzeichnen, was den neuerlichen Hinweis gibt, dass

<u>die Anstrengungen, national wie international vervielfacht werden müssen, um die "ernsteste Überlebenskrise in der Menschheitsgeschichte" noch zu meistern.</u>

Demgegenüber erscheint die Corona-Krise - obgleich sie ein globales Ausmaß angenommen hat, derzeit alle unsere Lebensbereiche betrifft und unser soziales Zusammenleben in kurzer Zeit, wie kein anderes Ereignis seit Gründung der Bundesrepublik einer schweren Belastungsprobe unterzieht - dennoch vergleichsweise "beherrschbar", weil sie als Gesundheits- und Wirtschaftskrise in ihrer Dauer zeitlich absehbar ist. Dennoch oder gerade deshalb sind die Erfahrungen aus der Corona-Krise mit weltweit konzertiertem Handeln wichtig, um die richtigen Schlüsse für den Kampf um unsere Lebensgrundlagen zu ziehen, die durch den Klimawandel immer massiver bedroht sind.

Begründung

Die beiden Krisen Klimakrise und Coronakrise sind zueinander völlig falsch gewichtet. Die alles entscheidende Krise ist die "planetare Umwelt- / Klimakrise"! Diese falsche Gewichtung wirkt desorientierend. Angesichts der mittlerweile dramatischen Situation im Bereich der planetaren Umwelt- und Klimakrise sollte das so keinesfalls in einer grünen Agenda, die die Politik der entscheidenden nächsten Jahre bestimmt, so stehen bleiben.